

unten sehen werden, nicht ganz, dürfte also diese Liste II¹ den oben vermissten Bestandskatalog beim Amtsantritt Wolframs ersetzen; es entspricht dem, dass die in den Accessionskatalogen I und V vorkommenden Codices, soweit ein sicheres Urtheil darüber bei den oft sehr wenig genauen Titelangaben möglich ist, in Liste II fehlen.

Aus dem gesagten folgt, dass die Hss. der Einzelisten, welche an die Namen bestimmter Donatoren oder Schreiber geknüpft sind, sich zum guten Theil mit denjenigen decken müssen, welche in den Accessionskatalogen I und V verzeichnet sind. Vollständig freilich wird dies nicht der Fall sein. Denn in diesen Accessionskatalogen sind auch diejenigen Bücher verzeichnet, welche die beiden Aebte gekauft haben; diese aber kann man in den Listen der Donatoren und Schreiber nicht zu finden erwarten; es kann also von vorn herein nicht Wunder nehmen, wenn wir in den beiden Accessionskatalogen Bücher finden, welche in den Einzellisten fehlen. Weiter sind von den Donatoren bei Burchard nur diejenigen mit eigenen Listen bedacht worden, welche Brüder seines Klosters waren²; dieses hat aber auch Bücherschenkungen von anderer Seite erhalten, wie wir aus dem Necrologium desselben erfahren³. Andererseits können wir zwar den grössten Theil, aber nicht alle Bücher der Einzellisten in den Listen I und V nachweisen. Das hängt z. Th. wiederum

der Liste II aus 'der grauesten Vorzeit' stammen. Von denjenigen Michelsberger Hss. wenigstens, welche sich noch jetzt in Bamberg erhalten haben, soweit sie mit Nummern unserer Liste II zu identificieren sind, gehört die Mehrzahl dem 11. oder 12. Jh. an. Ueber eine der ältesten, den jetzigen Bambergensis A. I. 35, saec. X., wahrscheinlich = II, 57, vgl. Krause N. A. XVII, 323 ff.

1) Doch vgl. was S. 156 f. über die Listen III. IV bemerkt ist.
 2) Auch diese nicht absolut vollständig; s. Note 3.
 3) Ich stelle dieselben hier zusammen, indem ich Mittheilungen H. Blochs aus der Hs. benutze, über welche derselbe N. A. XIX, 629 N. 2 gehandelt hat. Dabei verzeichne ich auch die Schenkungen gleich mit, welche erst nach der Zeit gemacht sind, auf die sich Burchards Listen beziehen. Ratpoto fehlt in diesen, obwohl er Michelsberger war und in Burchards Zeit gehört. — VII. id. febr. Druhtlieb I. Pro huius anima datum est talentum unum, quo comparatus est missalis liber. — XVI. kal. apr. Adelheit conversa. Hec dedit . . . missalem librum. — X. kal. apr. Odalricus presb. et mon. nostr. congreg. 1159. Hic contulit . . . antiph[onarum] et gr[aduale] musicum et ps[alterium]. — VII. kal. apr. Alexander subdiaconus frater noster. Hic dedit nobis libros suos super dialecticam. — non. apr. Tuto scolasticus maioris ecclesiae . . . totius veteris ac novi testamenti libris quam nobilissimis armarium nostrum ditavit. — II. id. apr. Martinus subdiaconus. Hic dedit nobis XI libros. — II. id. nov. 1123 Ratpoto presb. nostr. congreg. Hic dedit nobis . . . missalem librum.